

VI Anhang – VI.5 Detailinformationen zu ausgewählten Maßnahmen

Ifd. Nr.	Ort/Lage	Erläuterung
M206	Poppentiner See und umgebende Moorflächen (MÜR)	<p><b>Derzeitiger Zustand, Konflikte:</b>                      Vegetationsmosaik aus Weidengebüschen, Pfeifengras-Birken-Gehölzen, Seggenrieden und nassen Schilfröhrichten im Verlandungsbereich des Poppentiner Sees; in historischer Zeit erfolgte eine Seespiegelabsenkung des Poppentiner Sees und eine anschließende Grünlandnutzung der trocken gefallen Bereiche. Bemerkenswert ist das Vorkommen der Rohrdommel.                      Die Fläche wird durch einen Abzugsgraben nach Norden über ein Pumpwerk in den Poppentiner Graben entwässert. Am Ostrand der Fläche befindet sich ein Fanggraben. Die einmündenden Gräben, u. a. aus dem Moorbereich am Westrand von Alt Poppentin führen zu einem erheblichen Nährstoffeintrag in die Fläche. Die südwestlich der B 192 gelegenen vermoorten Senken entwässern vermutlich über eine Rohrleitung in die Moorflächen des Poppentiner Sees.</p>
		<p><b>FFH-Gebiete/Nationalparke/NSG (vollständig, anteilig oder angrenzend):</b></p>
		<p><b>Schutz-/Entwicklungserfordernisse, vorgeschlagene Maßnahmen:</b>                      Notwendig sind der Rückbau des Pumpwerks zum Poppentiner Graben und eine Verfüllung des Fanggrabens. Des Weiteren sollten die Nährstoffeinträge aus den angrenzenden entwässerten Mooren durch Verbesserung des Wasserhaushalts der Moore reduziert werden.</p>
		<p><b>Umsetzungsstand, weitere Hinweise:</b></p>
		<p><b>Quellen:</b> S, UP 2010</p>